



Berufsperspektiven der Absolventen

Diskussion forschungsrelevanter Fragestellungen anhand der Ergebnisse der Absolventenbefragung an der Hochschule Neubrandenburg





Ausgangspunkt und Hintergründe

- Gründung der **Pflegewissenschaftlichen Studiengänge** in den 90ziger Jahren
 - Studiengänge Pflege, Pflegewissenschaft, Pflegemanagement, Pflegepädagogik etc.
- Entwicklung von Lehre und Forschung im Bereich von **Public Health**
 - Gründung von universitären postgradualen Studiengängen in Verbindung mit Forschungsverbänden
- Entwicklung **gesundheitswissenschaftlicher Studienangebote** an Fachhochschulen und Universitäten mit unterschiedlicher Schwerpunktsetzung
 - Gesundheitswissenschaften, Gesundheitsförderung, Management im Gesundheitswesen etc.



- Entwicklung **weiterer Studienangebote** im Bereich Gesundheit und Pflege aus unterschiedlichen Zusammenhängen
 - Therapeutische Studienangebote (Gesundheitsfachberufe)
 - Sportwissenschaft, Technik/ Medizintechnik, Sozialarbeit u.a.

- Seit 2000 Weiterentwicklung und weitere Differenzierung des Studienangebotes durch **Bachelor-/ Masterstruktur**
 - **Erhebliche Ausweitung und Differenzierung des Studienangebotes**

- Ca. 350 – 600 Studienangebote (je nach einbezogenen Fachrichtungen wie Medizin, Soziale Arbeit, Sportwissenschaften, Medizintechnik etc)



Das Studienangebot des Fachbereiches

▪ 1994 – 2000: Ein Studiengang

- **Diplom-Studiengang „Pflege und Gesundheit“** (von 1994 bis 1999)

▪ 2000 – 2009: Heute 6 Studiengänge

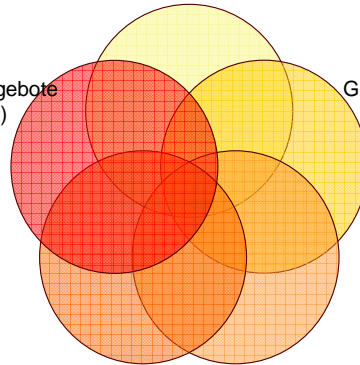
- **Diplom-Studiengang „Pflebewissenschaft/Pflegemanagement“** (von 2000 bis 2001)
- **Bachelor- und Master-Studiengänge „Gesundheitswissenschaften“ und „Pflebewissenschaft/ Pflegemanagement“** (seit 2000)
- **Dualer Studiengang Pflegewissenschaft/ Pflegemanagement** (seit 2005)
- **Masterstudiengang „Management im Gesundheits- und Sozialwesen“** (seit 2006)



Public Health Studienangebote
Universität

Therapiebezogene Studienangebote
(Gesundheitsfachberufe)

Gesundheitswissenschaftliche
Studienangebote



Sonstige Studienangebote

Pflegewissenschaftliche Studienangebote

**Studienangebote
besitzen
Gemeinsamkeiten aber
auch grundlegende
Unterschiede**



Gemeinsamkeiten und Unterschiede

- Studienangebote besitzen **Gemeinsamkeiten**, aber auch grundlegende **Unterschiede**, das betrifft sowohl die Zielgruppe, Inhalt und Zielsetzung des Studiums.
- **Unterschiede** u.a.
 - Primärqualifizierend oder Aufbaustudiengang
 - Konsekutive Angebote oder nicht-konsekutive Angebote
 - Setzt Berufsausbildung/ Berufserfahrung voraus oder nicht
 - Duale Studienangebote
 - Inhaltliche/ Curriculare Schwerpunkte
 - als auch die aus dem Abschluss/ Inhalten erwachsenden **Berufsperspektive**
 - **Analyse der Absolventen-/ Verbleibsstudien**



Studien über Berufsperspektiven

- Insgesamt liegen bisher nur **wenige Verbleibsstudien** aus den unterschiedlichen Hochschulen/ Studiengängen/ Studienbereichen vor. Unter anderem sind dies:
 - Berliner Zentrum Public Health (Hans-Jürgen Lorenz, Johanne Pundt)
 - Public Health Studium in Hannover (Marie-Luise Dierks)
 - Pflegestudiengänge FH Fulda (Silvia Vespermann)
 - Pflegestudiengänge Bayern (Sigrid Christina Gensch)
 - Pflegestudiengänge Bayer und Hessen (Sigrid Christina Gensch)
 - Pflegestudiengänge Hessen (U.Höhrmann, K. Stegmüller u.a.)
 - Internationaler Studiengang Pflege- und Gesundheitsmanagement Bremen (Monika Habermann, Bernd Szemeitzke)
 - Studiengang Pflege/ Pflegemanagement ASFH Berlin (Jutta Rübiger, Elke Weisgerber)
 - Studiengänge Pflegewissenschaft/ Pflegemanagement und Gesundheitswissenschaften Hochschule Neubrandenburg (Gabriele Claßen, Ilsabe Sachs)
- **Insbesondere Studien im Bereich der Pflegewissenschaft und Aufbaustudiengänge Public Health (Universität)**



Absolventenbefragung 2006 am Fachbereich Gesundheit, Pflege, Management- Hochschule Neubrandenburg

Grundgesamtheit und realisierte Stichprobe

Grundgesamtheit:

- **321 per Post verschickte Fragebögen:**

- Es wurden alle Absolventinnen und Absolventen angeschrieben, die bis zum 31.03.2006 ihr Studium abgeschlossen hatten. Zeitraum der Befragung: 17.05. – 26.06.2006

Realisierte Stichprobe (Rücklauf):

- **146 Fragebögen/ Teilnehmer (= 45,5 %)**

Teil-Stichprobe

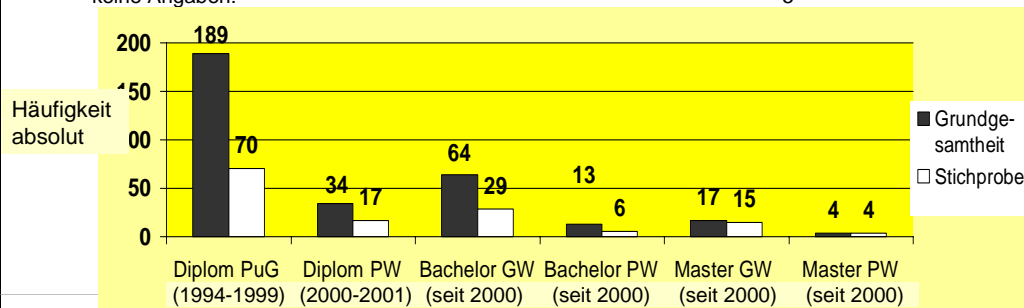
- **66 Fragebögen/ Teilnehmer:**

- nur Absolventen der Bachelor-, Master-Studiengänge bzw. modularisierter Diplom-Studiengang in der Pflege = **immatrikuliert ab 2000**



Absolventinnen und Absolventen nach Studiengängen (höchster Studienabschluss) (alle)

	Grundgesamtheit	Stichprobe
N =	321	146
Diplom Pflege und Gesundheit (PuG):	189	70
Diplom Pflegewissenschaft/Pflegemanagement (PW):	34	17
Bachelor Gesundheitswissenschaften (GW):	64	29
Bachelor Pflegewissenschaft/Pflegemanagement (PW):	13	6
Master Gesundheitswissenschaften (GW):	17	15
Master Pflegewissenschaft/Pflegemanagement (PW):	4	4
keine Angaben:	-	5



Freitag, 19. Juni 09

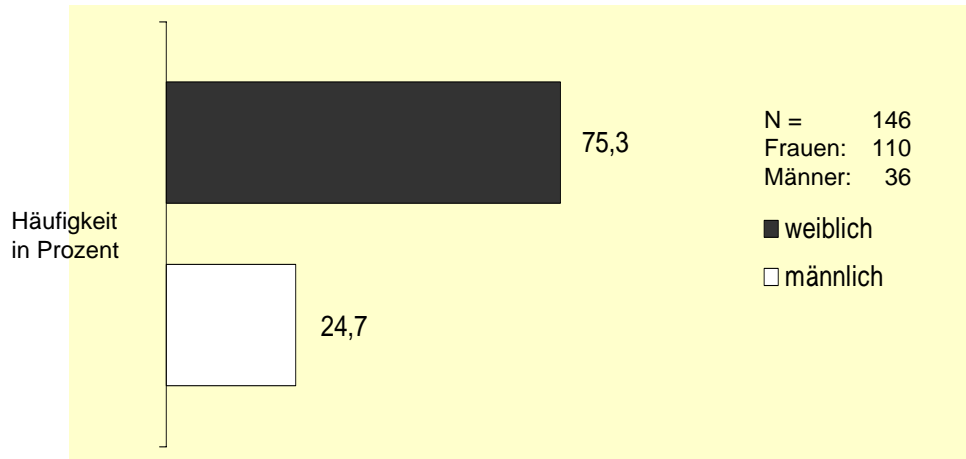
Prof. Dr. Ilisabe Sachs

Anmerkungen zu den Master-Absolventen:

2 Absolventen des Master PW haben ihr Erst-Studium an einer anderen Hochschule absolviert, alle anderen Master (GW und PW) sind Erst-Studium-Absolventen der Hochschule Neubrandenburg

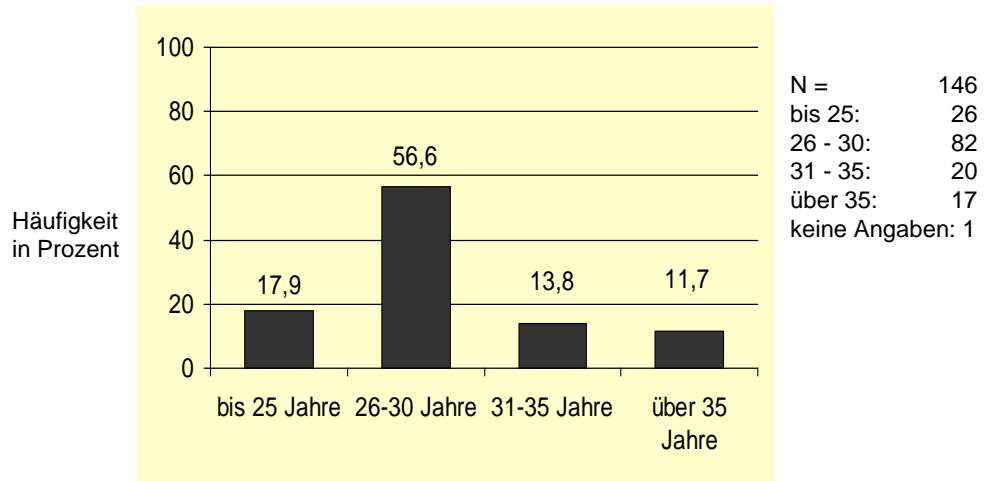


Geschlechterverhältnis (alle)



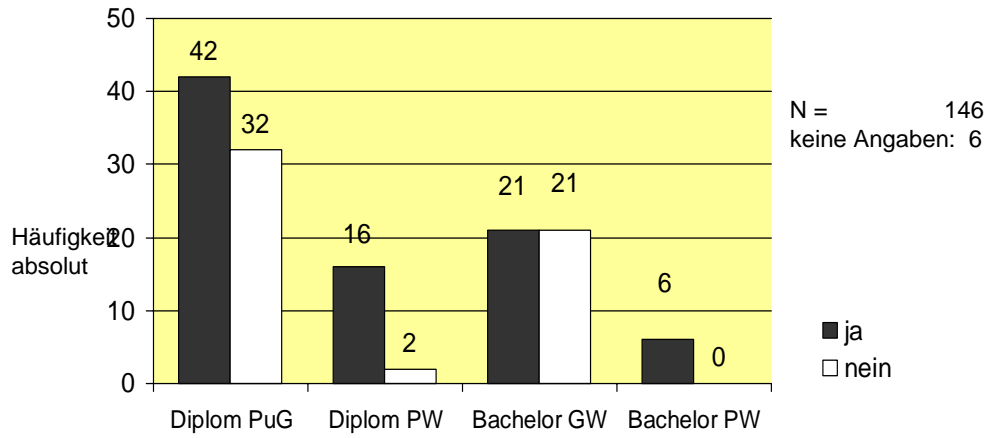


1.2 Alter (alle)



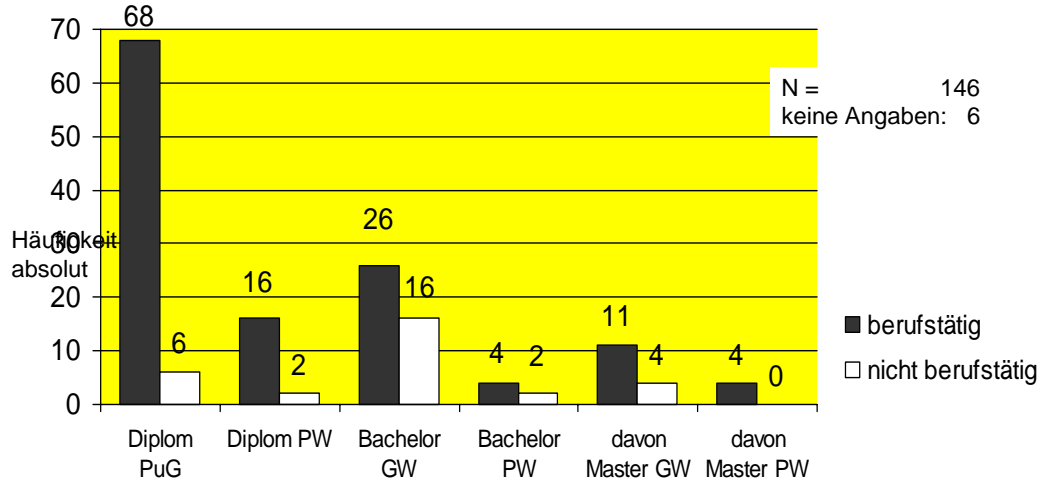


Hatten Sie vor Beginn des Studiums bereits eine abgeschlossene Berufsausbildung? – differenziert nach abgeschlossenen Studiengängen (nur Erststudium) (alle)





Welchen Beschäftigungsstatus haben Sie zur Zeit? - differenziert nach abgeschlossenen Studiengängen (alle)





Welchen Beschäftigungsstatus haben Sie zur Zeit? (Studiengänge ab 2000)
Teil-Stichprobe N = 66

	Gesundheit	Pflege
Voll berufstätig	16	15
Aufbaustudium	11	1
Berufstätig u. Aufbaustudium	8	4
Aufbaustudium und Erziehungsjahr	0	1
Arbeitslos	4	2
Anschl. Berufsausbildung	2	1
Praktikum	1	0
Gesamt	42	24



Welche berufliche Tätigkeit üben Sie zur Zeit aus? (I)

N = 119	Tätigkeit	absolut:	Gültige Prozente:
	Geschäftsführung	2	1,7
Assistenz der Geschäftsführung	6	5,1	
Qualitätsmanagement	14	11,7	
Controlling	3	2,5	
Institutsleitung	1	0,8	
Hochschullehrer	1	0,8	
Wissenschaftlicher Mitarbeiter	7	5,9	
Projektmanagement	8	6,7	



Welche berufliche Tätigkeit üben Sie zur Zeit aus? (II)

N = 119	Tätigkeit	absolut:	Gültige Prozente:
	Einrichtungsleitung Altenpflege	9	7,6
	Bereichsleitung Pflege/Altenpflege	5	4,2
	Pflegedienstleitung	12	10,1
	Pflegeberatung/-koordination	1	0,8
	Betreuung	3	2,5
	Patientenverwaltung	1	0,8
	(Unternehmens-) Beratung	9	7,6
	Gutachter	2	1,7



Welche berufliche Tätigkeit üben Sie zur Zeit aus? (III)

N = 119	Tätigkeit	absolut:	Gültige Prozente:
	Erwachsenenbildung/Dozent	9	7,6
	Prävention/Gesundheitsförderung	5	4,2
	Auszubildender/Praktikant	6	5,1
	Sonstige Mitarbeiter	12	10,1
	keine Angaben	3	2,5

Beispiele für Kategorie „Sonstige Mitarbeiter“

- Studiengangskoordinator
- Arzthelferin
- Referent für Verbandspolitik und Grundsatzfragen
- Referent für Alten- und Gesundheitshilfe etc.



In welcher Institution führen Sie Ihre berufliche Tätigkeit aus? (I)

N = 119	Institution	absolut:	Gültige Prozente:
	Krankenhaus/Klinik/Reha	28	23,5
	Pflegeeinrichtung	18	15,1
	Ambulanter Pflegedienst	8	6,7
	Arztpraxis	1	0,8
	Krankenkasse	11	9,2
	Gesundheitswirtschaftsunternehmen (z.B. Dienstleistungsunternehmen für Apotheken; privates Pflegeforschungsinstitut)	9	7,6
	sonstige Wirtschaftsunternehmen (z.B. Kanzlei für Wirtschafts- und Unter- nehmensberatung; Daimler Chrysler; SAP)	5	4,2

Beispiele für Kategorie „Gesundheitswirtschaftsunternehmen“

- Servicegesellschaft innerhalb eines Verbundes von Krankenhäusern und Seniorenpflegeheimen
- GmbH der Gesundheitswirtschaft
- Privatinstitut für Evaluation und Qualitätssicherung im Gesundheits- und Sozialwesen
- Dienstleistungsunternehmen für Apotheken
- privates Pflegeforschungsinstitut
- Zentrum für Zahnästhetik und Implantologie
- GmbH für Gesundheitskommunikation und –management
- Institut für Gesundheitsforschung und Prävention

Beispiele für Kategorie „Einzelunternehmen“

- Allgemeiner Wirtschaftsdienst (AWD)
- selbständiger Rentenberater



In welcher Institution führen Sie Ihre berufliche Tätigkeit aus? (II)

N = 119	Institution	absolut:	Gültige Prozente:
	Einzelunternehmen (selbständiger Rentenberater; Allgemeiner Wirtschaftsdienst (AWD))	2	1,7
	Uni/FH/HS	7	5,9
	andere Einrichtungen des Öffentl. Dienstes	2	1,7
	Bildungseinrichtung	9	7,6
	Vereine/Verbände	15	12,6
	(z.B. Gesundheit Berlin e.V.; Volkssolidarität; Arbeiterwohlfahrt (AWO); Arbeitersamariterbund (ASB))		
	keine Angaben	4	3,4



**In welcher Institution führen Sie Ihre berufliche Tätigkeit aus?
Studierende Gesundheit**

Krankenhaus/ Klinik/ Reha (5)	Hochschulen/ Universitäten (3)
Krankenversicherung (5)	Eing. Verbände/ Vereine (1)
Gesundheitswirtschaftsunternehmen (4)	Praxis (1)
Bildungseinrichtung (4)	
Wirtschaftsunternehmen (3)	Gesamt (26)

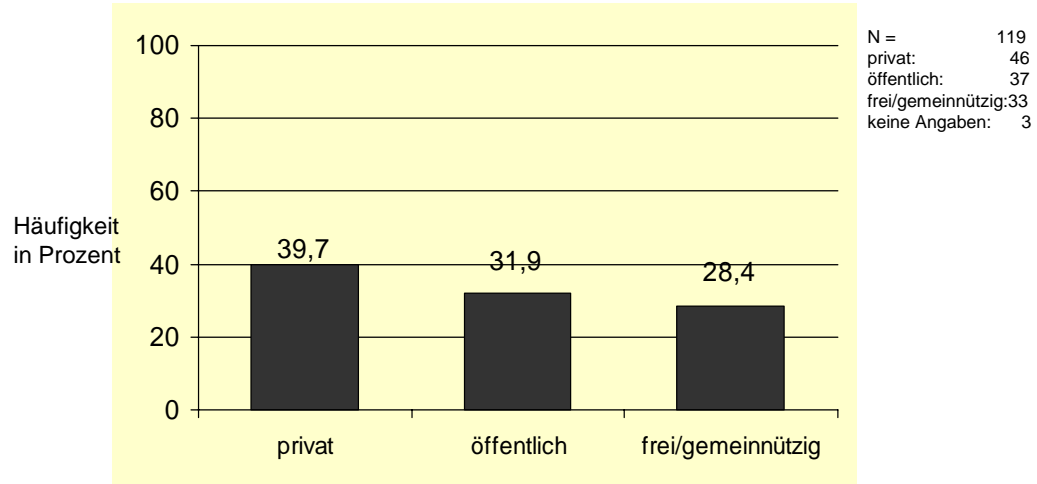


**In welcher Institution führen Sie Ihre berufliche Tätigkeit aus?
Studierende Pflege**

Pflegeeinrichtung (5)	Bildungseinrichtung (3)
Ambulanter Pflegedienst (4)	Gesundheitswirtschaftsunternehmen (3)
Krankenhaus/ Klinik/ Reha (3)	Eing. Vereine/ Verbände (2)
	Gesamt (20)

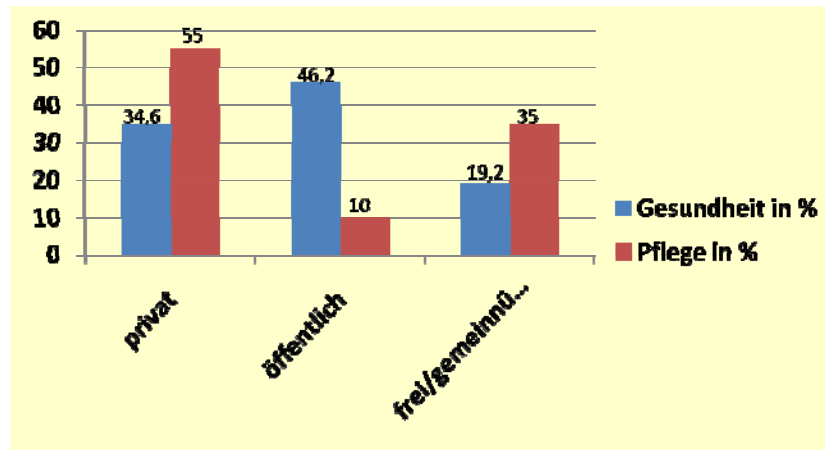


Welche Trägerschaft hat das Unternehmen/ die Einrichtung? (alle)





Welche Trägerschaft hat das Unternehmen/die Einrichtung? Vergleich Studierende Gesundheit/ Pflege



!

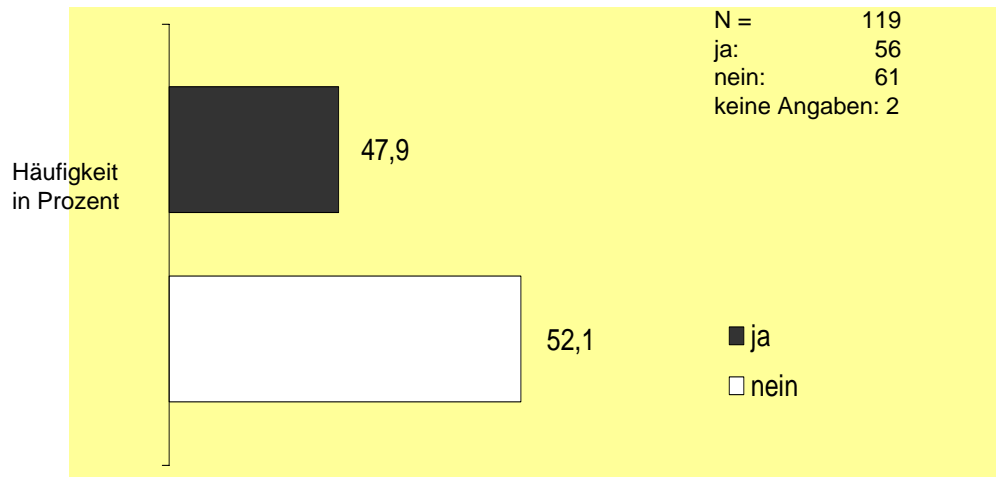


**In welchem Bundesland arbeiten Sie?
Vergleich Studierende Gesundheit/ Pflege**

	Gesundheit	Pflege
Mecklenburg-Vorpom.	12	11
Berlin	4	2
Nordrhein-Westfalen	3	2
Hamburg	3	2
Bayern	1	0
Hessen	1	0
Rheinland-Pfalz	1	0
Bundesweit	1	0
Niedersachsen	0	1
Baden-Württemberg	0	2
Gesamt	26	20

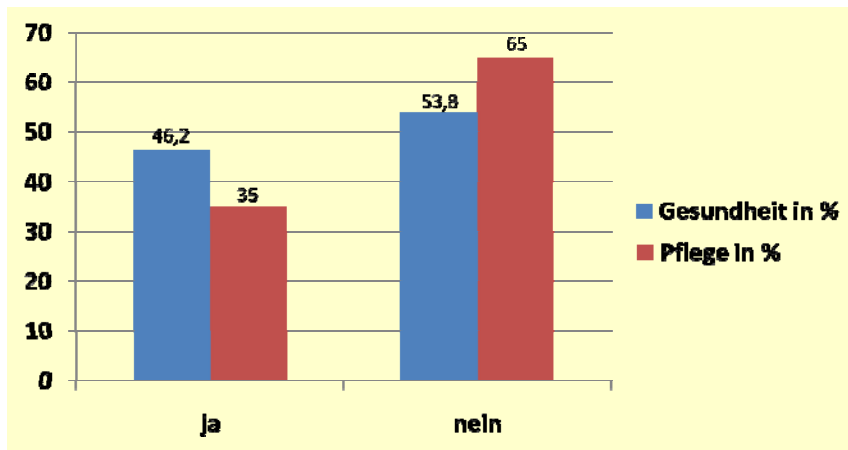


Haben Sie Ihren Wohnsitz gewechselt, um die Stelle antreten zu können? (alle)





Haben Sie ihren Wohnsitz gewechselt, um die Stelle anzutreten zu können?
Vergleich Studierende Gesundheit/ Pflege





In welchem Aufgabenfeld sind Sie überwiegend tätig? (alle)

N = 119

keine Angaben: 2

- **Controlling, Marketing, Verwaltung, Rechnungswesen (14)**
- **Qualitätsmanagement (11)**
- **Beratung und Verkauf (6)**
- **Krankenhaus-Management (3)**
- **Krankenkassen-Management (2)**
- **EDV-Betreuung (2)**
- **Pflegemanagement (29)**
- **Pflege (9)**
- **Begutachtung nach SGB XI (1)**
- **Projektarbeit (13)**
- **Gesundheitsförderung (11)**
- **Gesundheitssystemplanung (1)**
- **Lehre in Fort- und Weiterbildungseinrichtungen (10)**
- **Forschung (5)**



**In welchem Aufgabenfeld sind Sie vorwiegend tätig?
Studierende Gesundheit**

Gesundheitsförderung/ Prävention (9)	Controlling, Marketing, Verwaltung, Rechnungswesen (2)
Konzeption, Planung, Durchführung, Evaluation von Projekten (6)	Krankenhausmanagement (1)
Forschung (2)	Krankenkassen-management (1)
Qualitätsmanagement (2)	Beteiligung an der Lehre (1)
Beratung und Verkauf (2)	Gesamt (26)

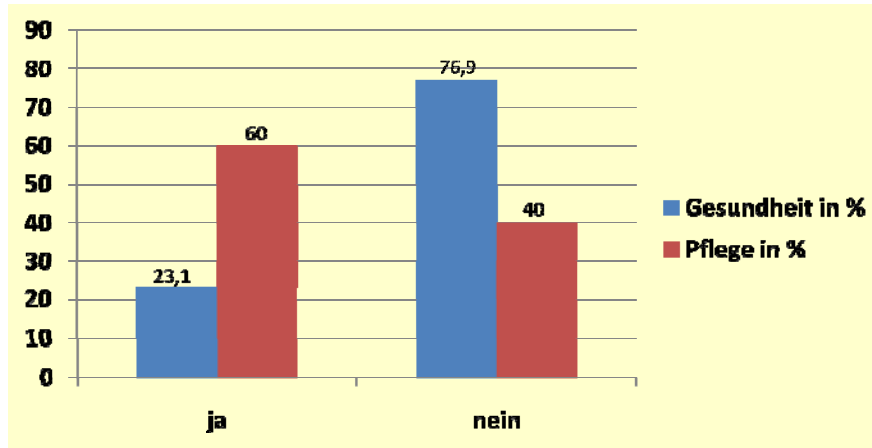


**In welchem Aufgabenfeld sind Sie vorwiegend tätig?
Studierende Pflege**

Pflegemanagement (9)	Controlling, Marketing, Verwaltung, Rechnungswesen (1)
Pflege (3)	Krankenhausmanagement (1)
Beteiligung an der Lehre (3)	Qualitätsmanagement (1)
Forschung (2)	
	Gesamt (20)

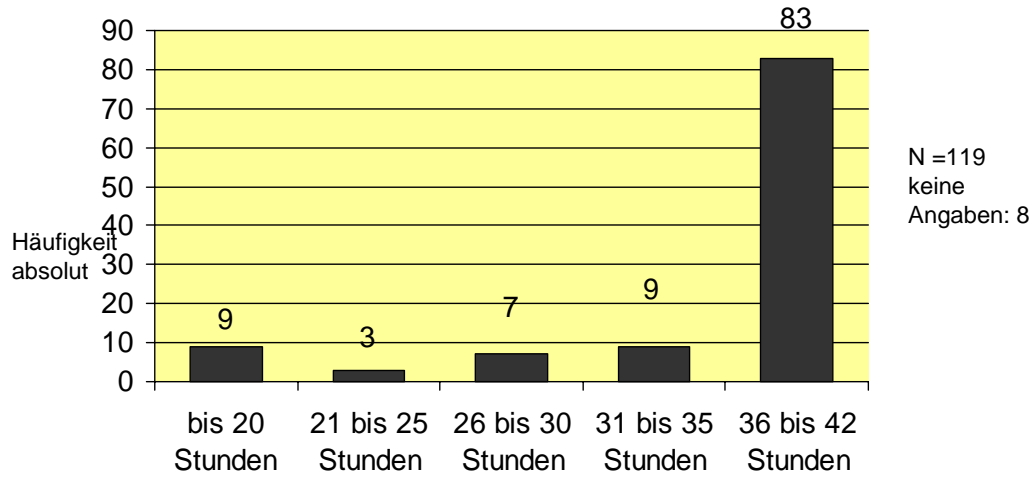


Üben Sie eine Leitungsfunktion aus? Vergleich Studierende Gesundheit/ Pflege



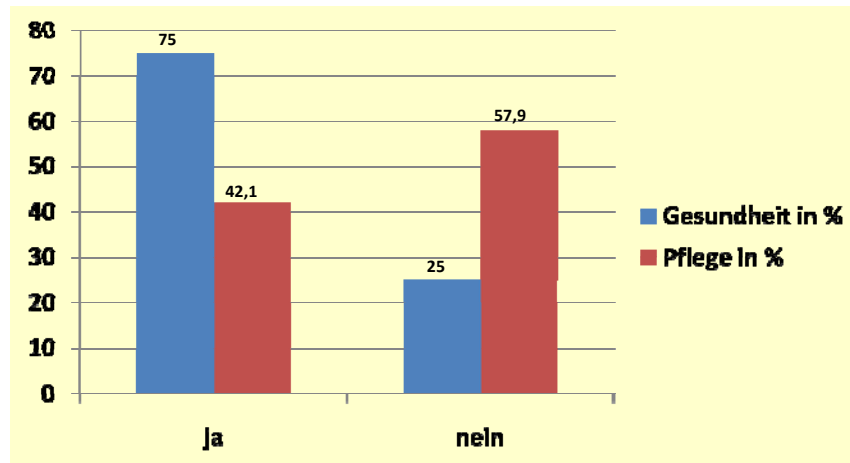


Wie viele Wochenstunden beträgt Ihre vertraglich festgesetzte Arbeitszeit? (alle)



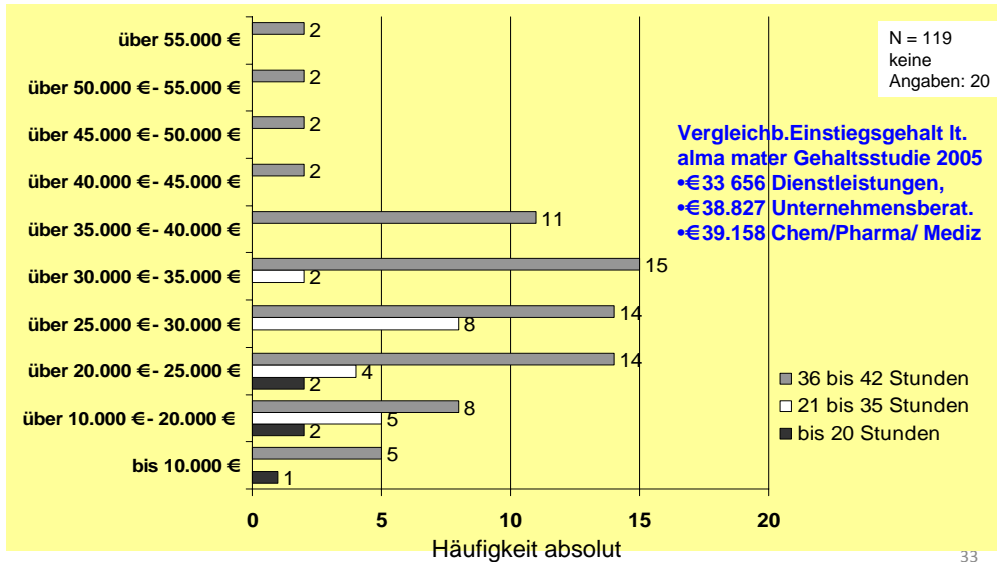


Ist Ihr Arbeitsvertrag befristet oder unbefristet? Vergleich Studierende Gesundheit/ Pflege



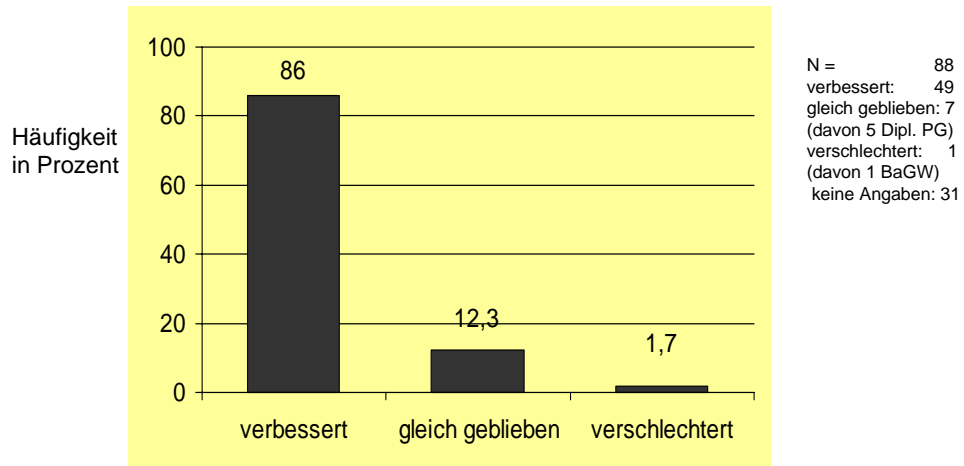


Wie hoch ist Ihr Brutto-Jahreseinkommen (in Euro)? – differenziert nach der vertraglich festgesetzten wöchentlichen Arbeitszeit (alle)





Wenn Sie bereits vor dem Studium berufstätig waren, hat sich/ ist Ihre jetzige berufliche Stellung ...(alle Studiengänge)





**Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Stelle?
Vergleich Studierende Gesundheit/ Pflege**

	Gesundheit in %	Pflege in %
sehr zufrieden	26,9	25
zufrieden	50	55
teils-teils	15,4	20
unzufrieden	7,7	0



**Wie schätzen Sie Ihre Berufliche Zukunft ein, in Bezug auf
Arbeitsplatzsicherheit ?
Vergleich Studierende Gesundheit/ Pflege**

	Gesundheit in %	Pflege in %
sehr gut	7,7	40
gut	46,2	45
befriedigend	31	10
schlecht	11,5	5
sehr schlecht	7,7	0



**Wie schätzen Sie Ihre berufliche Zukunft, bezogen auf Ihre berufliche
Entwicklung (Aufstiegschancen) ein?
Vergleich Studierende Gesundheit/ Pflege**

	Gesundheit in %	Pflege in %
sehr gut	23,1	20
gut	30,8	50
befriedigend	38,5	15
schlecht	3,8	0
sehr schlecht	3,8	15



Thesen

- Sehr differenzierte/ unterschiedliche und neue Berufsfelder (sowohl zwischen, als auch innerhalb der verschiedenen Studienbereiche)
- Konkurrenzsituation/ Verdrängungswettbewerb zwischen/ mit verschiedenen Berufsgruppen
- Es werden auch viele neue Stellen geschaffen
- Dort, wo Absolventen tätig sind, kommen weitere Absolventen hinzu
- Beschäftigungssituation insgesamt gut, aber mit spezifischen Schwierigkeiten für einzelne Beschäftigungsfelder (Pflegepädagogik)



- Arbeitszufriedenheit insgesamt gut, aber z. T. geringere Zufriedenheit mit Verdienst und Aufstiegsmöglichkeiten
- Hoher (steigender) Anteil an befristeten Verträgen
- Hoher Anteil an Managementaufgaben (Wunsch nach Qualifikation in Management und Betriebswirtschaft)
- Hoher Bedarf an sozialer Kompetenzen
- Berufliche und örtliche Mobilität ist gefragt



Thesen Studium Pflege

- In der Pflege weg von der Orientierung auf den Arbeitsplatz Krankenhaus hin zu Arbeitsplätzen in der Altenpflege (stationär und ambulant) und zu weiteren Beschäftigungsbereichen (bspw. Unternehmensberatung)
- **Hoher Anteil von Arbeitsplätzen mit Leitungsfunktion**
- Eine grundsätzlich schlechtere berufliche Perspektive von Absolventen ohne Berufsausbildung (Krankenpflegeexamen) ist nicht erkennbar.
- **Absolventen sind auch in der direkten Pflege tätig**
- Frage nach dem Selbstverständnis der Absolventen (als KrankenpflegerIn oder als Pflegewissenschaftler?)



Thesen Studium Gesundheit

- Unterschiedliche Berufssituation von universitären PH Absolventen (Aufbaustudium) und FH Absolventen (mit Bachelor-Primärqualifikation und konsekutivem Master)
- Bei PH-Absolventen hohe Identifikation mit beruflicher Erstqualifikation
- Sehr differenziertes Aufgabenspektrum, unterschiedliche Berufsfelder



Was folgt daraus ?

Hochschul- und Region - übergreifende
Forschung/ **Verbleibsstudien**, die die
unterschiedlichen Aspekte der

- **Aufgaben- und Beschäftigungsfelder**,
- aber auch der **Arbeitssituation** und der
erforderlichen **Qualifikation** erfassen.
- **Vereinheitlichung und Differenzierung/
Spezialisierung der Studienangebote**



**Für weiterführenden Austausch bzw. Zusammenarbeit
kontaktieren Sie uns bitte unter:**

Prof. Dr. Ilsabe Sachs
Hochschule Neubrandenburg
Fachbereich Gesundheit, Pflege, Management
Brodaer Straße 2
17033 Neubrandenburg

Telefon: 0395/5693-403

Fax: 0395/5693-497

e-mail: sachs@hs-nb.de
www.hs-nb.de